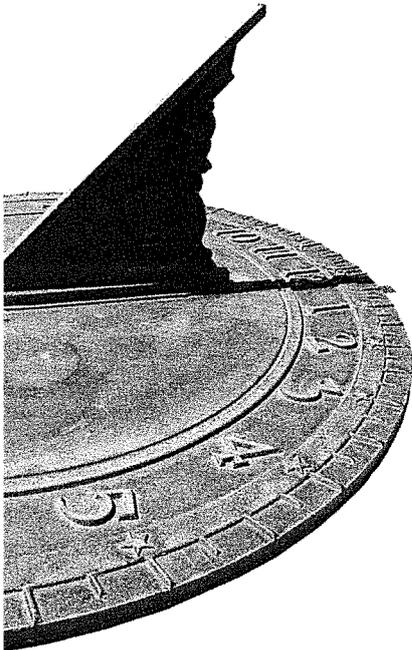




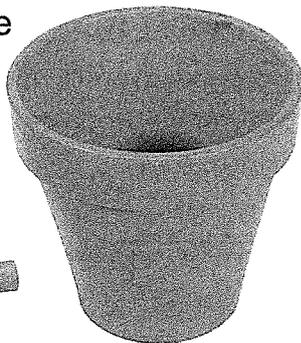
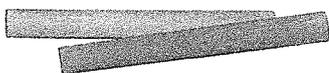
# Eine Uhr für Sonnentage

An der Sonne kannst du die Tageszeit ablesen: Am Morgen geht die Sonne auf, am Abend geht sie unter. Steht die Sonne hoch am Himmel, ist es Mittag. Mithilfe einer Sonnenuhr kannst du sogar fast auf die Minute sagen, wie viel Uhr es gerade ist. Eine Sonnenuhr funktioniert jedoch nur, wenn die Sonne auch scheint und keine Wolken am Himmel zu sehen sind. Am besten baust du deine Sonnenuhr an einem warmen und trockenen Sommertag.

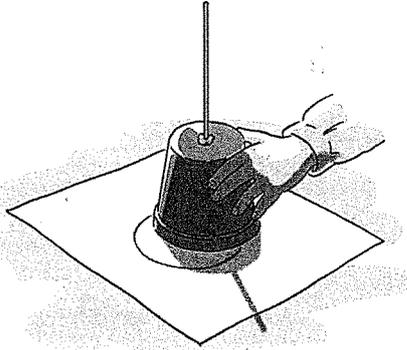
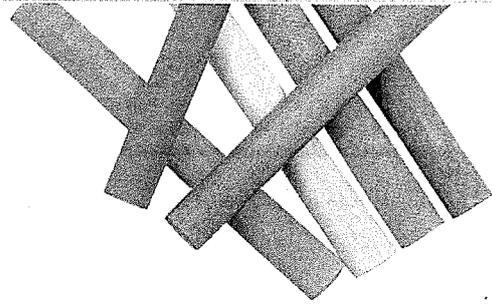


## Du brauchst:

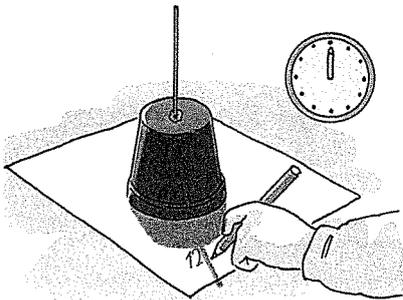
- einen Blumentopf aus Ton
- einen Holzstab
- Knete
- einen Bogen Tonpapier
- Kreide
- einen Filzstift
- einen Wecker
- eine Schere
- Papier
- Stifte



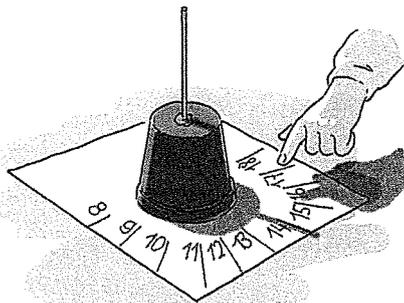
- 1 Drehe den Tontopf um und stecke den Holzstab durch das Loch in der Mitte. Befestige den Stab mit Knete, sodass er nicht durch das Loch rutscht und ganz gerade steht.



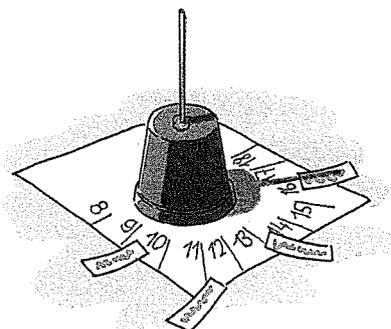
- 2 Stelle den Topf an einen Platz, auf den den ganzen Tag die Sonne scheint. Lege einen Bogen Tonpapier unter den Topf. Markiere mit Kreide den Standort des Topfes, sodass du ihn jederzeit wieder an dieselbe Stelle rücken kannst.



- 3 Mithilfe eines Erwachsenen kannst du nun im Laufe des Tages die Uhrzeiten eintragen: Schau auf eine Uhr oder einen Wecker. Wenn es genau neun Uhr, zehn Uhr oder vier Uhr nachmittags ist, zeichnest du jeweils dort einen Strich, wo der Schatten des Holzstabes auf den Tontopftrand fällt. Schreibe die entsprechende Uhrzeit neben den Strich auf das Tonpapier.



- 4 Am nächsten Tag kannst du an den Strichen auf deiner Sonnenuhr ablesen, wie spät es gerade ist.



- 5 Du kannst aber auch andere Zeiten eintragen: Male kleine Schilder, zum Beispiel für das Frühstück, die Spielzeit, das Mittagessen, die Vorlesegeschichte. Jedes Mal, wenn du etwas Neues machst, malst du einen Strich auf die Sonnenuhr und klebst das passende Schild dazu. So kannst du sehen, wann es Zeit zum Spielen oder zum Nachhausegehen ist!